

DJK Roland Rauxel

Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 3 41 59

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

1.Mannschaft		2.Mannschaft		3.Mannschaft		4.Mannschaft		5.Mannschaft	
<u>Landesliga</u>		<u>Bezirksklasse</u>		<u>Kreisliga</u>		<u>Kreisliga</u>		<u>2. Kreisklasse</u>	
DJK SuS Brambauer I	9	RX II	4	RX III	5	TuS Wellinghofen I	9	RX V	8
--	:	--	:	--	:	--	:	--	:
RX I	2	TuS Querenburg II	9	FC Brünninghausen I	9	RX IV	7	TuS Scharnhorst III	8
1	Marc Heydemann 0:2	Marc Langbein 1:1		Hubert Schäfer 1:1		Reimund Schulze 1:1		Olaf Elmanowicz 1:1	
2	Christian Bojak 0:2	Werner Erhardt 1:1		Wolfgang Bergins 0:2		Jörg Bollenbach 1:1		Christoph Babski 0:2	
3	Christoph Pauly 0:1	Michael Bergins 1:1		Fabian Rieke 0:2		Sandro Crapanzano 0:2		Andreas Harr 2:0	
4	Torben Krumme 0:1	Thorsten Kriegel 0:2		Heribert Send 0:2		Michael Hertog 0:2		Horst Schieron 2:0	
5	Thorsten Wasielak 1:0	Jürgen Wasielak 0:1		Reimund Schulze 1:1		Ralf Kemler 2:0		Matthias Friebe 0:2	
6	Christian Chroscinski 1:0	Guido Schwark 0:1		Michael Hertog 1:0		Dirk Wiegmann 1:1		Thorsten Wiegmann 2:0	
D1	Heydemann/Bojak 0:1	Erhardt/Langbein 0:1		Schäfer/W.Bergins 1:0		Schulze/Bollenbach 1:1		Elmanowicz/Harr 1:1	
D2	Pauly/Chroscinski 0:1	M.Bergins/Kriegel 0:1		Rieke/Send 0:1		Crapanzano/Hertog 0:1		Babski/Schieron 0:1	
D3	Krumme/T.Wasielak 0:1	J.Wasiel./Schwark 1:0		Schulze/Hertog 1:0		Kemler/D.Wiegmann 1:0		M.Friebe/T.Wiegmann 0:1	

Am 15.Spieltag ging es für die Mannschaften der DJK Roland Rauxel beinahe ausschließlich gegen Top-Teams. Besonders die „Dritte“ und „Vierte“ scheiterten dabei nur knapp an Überraschungen.

Die Hoffnungen der **Krumme-Sechs** auf einen Punktgewinn bei Aufstiegs kandidat Brambauer wurden früh begraben: Nach den Doppeln lag man bereits mit 0:3 zurück. Im oberen Paarkreuz waren die Europastädter nicht nur gegen den ehemaligen Bundesligaprofi Hendrik Mühlenbeck, sondern auch gegen den formstarken Pierre Verbnik chancenlos. Die Lünener Spitzenspieler weisen nun eindrucksvolle Einzelbilanzen von 8:0 bzw. 6:0 auf. Auch in der Mitte war kein Kraut gegen die Gastgeber gewachsen, die weiterhin den zweiten Tabellenplatz im Visier haben, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt. Für die Ehrenpunkte sorgten Thorsten Wasielak und Christian Chroscinski, die an den Brettern 5 und 6 überzeugten.

In den Folgewochen kommt es in der Landesliga zu Duellen mit dem Spitzenreiter aus Iserlohn und deren Verfolger aus Letmathe. Da die Konkurrenten um den Klassenerhalt an diesem Wochenende auch patzten, hoffen Christian Bojak und Co., danach die Möglichkeit zu bekommen, den Nicht-Abstieg gegen das Tischtennis-Team Bochum und Gerthe klarzumachen.

Nach einer durchwachsenen Leistung musste sich die „Zweite“ gegen Meisterschaftsfavorit Querenburg mit 4:9 geschlagen geben. „Oben“ wurden in Person von Marc Langbein und Werner Erhardt – gewohnt solide – zwei Zähler beigesteuert. Doch neben dem ebenfalls konstanten Michael Bergins konnte nur noch ein Doppelpunkt durch Jürgen Wasielak an der Seite von Ersatzmann Guido Schwark (Andreas Friebe fehlte arbeitsbedingt) erzielt werden.

Damit konnte die Reserve der ersten Postvertretung keine Schützenhilfe leisten. Während die Castroper nun trotzdem im Aufstiegsrennen mitmischen, sind die Rauxeler endgültig im Abstiegskampf angekommen und benötigen dringend einen Sieg in der nächsten Partie gegen den TV Gerthe III.

Eine gute Vorstellung bot die **Roländer Drittvertretung** am Wochenende beim doppelten Einsatz: Ohne Guido Schwark (Ersatz in der zweiten Mannschaft) und Torsten Bonk (verhindert) zog man sich beim 5:9 gegen Aufstiegsaspirant Brünninghausen besser als gedacht aus der Affäre. Besonders Hubert Schäfer an ungewohnter Position 1 und das untere Paarkreuz leisteten erhebliche Gegenwehr.

Bereits am Freitag feierten Wolfgang Bergins und seine Mannen den vierten Punktgewinn durch das Remis in der vorgezogenen Auseinandersetzung mit dem SC Aplerbeck. Auch hier bewies Schäfer mit zwei Einzelerfolgen bestechende Form und schwang sich neben dem ebenfalls ungeschlagenen Altmeister Heribert Send zum Matchwinner auf. Die Kombination Schäfer/Bergins sicherte das Unentschieden im Abschlussdoppel.

Haarscharf verpasste die **vierte Mannschaft** eine Riesenüberraschung gegen den unbezwungenen Ligaprimus aus Wellinghofen. Erst im letztmöglichen Spiel des Tages retteten die Gastgeber (Heimrechttausch) ihren „Zweier“ über die Ziellinie. Beim 7:9 der Roländer zeigte vor allem Ralf Kemler sein bestes Tischtennis. Nur das mittlere Paarkreuz der Dortmunder war nicht zu „knacken“. Tritt Reimund Schulze weiterhin mit dieser Truppe an, dürfte man das Abstiegsgepenst bald verjagt haben.

Immerhin einen Zähler behielt die **„Fünfte“** nach dem 8:8 mit dem punktgleichen TuS Scharnhorst an der Bahnhofstraße. Dabei durfte sich Teamchef Christoph Babski bei Andreas Harr, Horst Schieron und Thorsten Wiegmann bedanken, die sich schadlos hielten. Babski und Matthias Friebe erwischten einen wahrlich schwarzen Samstagabend. Auch die Doppel (1:3) liefen nicht wie gewünscht.

Mit freundlichen Grüßen des Pressewartes
Christoph Pauly